



ACHT GESICHTER AM BIWASEE

Max Dauthendey (1867 - 1918)

Liebesgeschichten aus Japan: Am Biwasee, nahe der uralten Kaiserstadt Kioto, haben die Japaner acht Landschaftsgesichter von unsterblicher Leidenschaft entdeckt.

Dauthendey hat sich für dieses Buch von einer alten japanischen Tradition inspirieren lassen. Acht Ansichten des Biwa-Sees oder Acht Ansichten von Ōmi (Ōmi Hakkei) ist der Titel vieler Serien von Bildern oder Gedichten, in denen japanische Künstler die Landschaft um den Biwasee darstellen. Die "Acht Ansichten" gibt es seit dem 15. Jahrhundert, sie bestehen aus den festgelegten realen Orten, die Dauthendey zu seine Erzählungen inspiriert haben. Die Geschichten, dass sei vorab verraten, sind oft traurig, und doch sind sie sehr schön, wie die Liebe ja oft in der Literatur dann am schönsten ist, wenn sie unglücklich ist. (Zusammenfassung von Hokuspokus)

Die Segelboote von Yabase im Abend heimkehren sehen - Den Nachtregen regnen hören in Karasaki - Die Abendglocke vom Miideratempel hören - Sonniger Himmel und Brise von Amazu - Der Wildgänse Flug in Katata nachschauen - Von Ishiyama den Herbstmond aufgehen sehen Das Abendrot zu Seta Den Abendschnee am Hirayama sehen

Gesamtlänge: 5:34:47

gelesen von Hokuspokus

Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei librivox.org

Cover Bild von Utagawa Hiroshige (1797-1858). Cover Design von Hokuspokus. Dieses Cover ist in der Public Domain.

ACHT GESICHTER AM BIWASEE - MAX DAUTHENDEY

ACHT GESICHTER AM BIWASEE - MAX DAUTHENDEY